

SPD-Fraktion in der BV Hiltrup

Hermann Geusendam-Wode Fraktionsvorsitzender Im Hain 4a, 48165 Münster Tel.: 02501/25490

Fax: 02501/928098

email: Hermann.Geusendam-Wode@spd-online.de

19.10.2008

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob sich Räume in der Stadthalle Hiltrup eignen, um dort eine gemeinsame Schulkantine für das Schulzentrum Hiltrup einzurichten.

Begründung:

Die Erwartungen von Schülern und Eltern an die Qualität und das Angebot der Schulen ändert sich. Auf diesem Hintergrund bemühen sich derzeit alle Schulen des Hiltruper Schulzentrums darum, ihren Schülerinnen und Schülern eine warme Mittagsmahlzeit anbieten zu können.

Diese Bemühungen laufen aber derzeit nebeneinander. Jede Schule sucht nach einer eigenen Lösung, nach eigenen Räumen und den jeweils eigenen Mitteln. Hier ist eine schnelle Lösung nicht zu erwarten und schon heute machen die Fast Food Anbieter rund um das Schulzentrum ihre (ungesunden) Geschäfte.

Dabei steht das auch hier wieder sichtbare *Nebeneinander* im deutschen Schulsystem schon vielfältig in der Kritik. Die Bürgerinnen und Bürger erwarten heute von unserem Schulsystem ein *Miteinander* wo dies möglich ist.

Miteinander, das könnte hier folgendes bedeuten: In den (ehemaligen VHS) Räumen der Stadthalle Hiltrup wird eine gemeinsame Schulkantine für alle städtischen Schulen des Schulzentrums eingerichtet. Schülerinnen und Schüler könnten hier gemeinsam essen und werden nicht mehr nach Schulen getrennt. Schülerinnen und Schüler die in ihrer Grundschule gemeinsam Mittag gegessen haben, nun aber unterschiedliche Schulen besuchen, könnten auch weiterhin gemeinsam Essen. Wir trennen nicht mehr, wir erhalten soziale Kontakte und ermöglichen neue.

Ein weiterer Aspekt ist, das die Lösung auch wirtschaftliche Vorteile bieten kann. Statt drei Kantinen neu einzurichten, wird nur eine benötigt, statt drei Mal Personal und Logistik vorzuhalten, kann dies zentral geschehen.

Da die Nutzung der Statthalle und des Restaurants aus wirtschaftlichen Gründen schon Anfang des Jahres in der Diskussion war, sollte ein solches Gemeinschaftsprojekt ggf. auch mit weiteren Räumen ausgestattet werden können, um sie vorrangig einer gemeinnützigen Nutzung zuzuführen.

Hermann Geusendam-Wode Fraktionsvorsitzender